



Ausreichend Löschwasserversorgung? Stadt lässt Trinkwassernetz überprüfen

Eschborn (ut). In regelmäßigen Abständen müssen Kommunen überprüfen, ob im Stadtgebiet die Löschwasserversorgung im Brandfall sichergestellt ist. Das Trinkwassernetz muss hierzu neu vermessen beziehungsweise kalibriert werden. Die Messungen in Eschborn werden in drei Messabschnitten durchgeführt: Die erste Messung hat bereits stattgefunden. Die zweite Messung in der Tiefzone 1 (Stadtgebiet Eschborn westlich der Untertort- bzw. Oberortstraße) findet in der

Woche ab dem 23. August 2021 statt. Die dritte Messung in der Mittel- und Hochzone (Stadtteil Niederhöhnstadt) findet in der Woche ab dem 13. September 2021 statt.

Die Messgeräte werden tagsüber installiert, die Messungen finden nachts statt. Mitarbeiter des beauftragten Ingenieurbüros und ein städtischer Mitarbeiter aus dem Tiefbau entnehmen in der Nacht an ausgewählten Stellen Wasser aus den Hydranten. Damit sollen Löschwasser-

entnahmen simuliert werden. Die installierten Messgeräte überprüfen fortlaufend die sich dabei einstellenden Druck- und Fließverhältnisse. Nach den Messungen werden die Messgeräte wieder ausgebaut. Die Messergebnisse werden anschließend vom Ingenieur-Büro ausgewertet. Falls Unregelmäßigkeiten auftreten sollten, werden Handlungsempfehlungen gegeben. Während dieser Messungen gibt es keinerlei Auswirkungen auf die Trinkwasserversorgung.